



Hauptnachrichten

Saint-Gobain Vertex hat vor, die neue Produktion in der Tschechischen Republik in Betrieb zu setzen

Saint-Gobain Vertex hat vor, eine neue Produktionsanlage zur Herstellung und Verarbeitung von Fiberglas- und gewebten Textilien zu errichten. Die Kapazität des Werks erreicht 30 Mio. m² Glasfasertapeten und 25 Mio. m² Glassfasermatten. Die Firma plant die Arbeit für 160 Angestellte in 4 Schichten.

Business

Retrim-CZ investiert in die Produktion von Folien für Mehrschichtgläser

Der Weltindustriergigant DuPont, der die Firma Retrim-CZ besitzt, fing an, ein neues Werk für die Produktion von Mehrschichtgläsern im mährischen Holesov zu bauen. Die Gesamtinvestition in das Werk, das im Oktober 2010 anfangen sollte zu funktionieren, beträgt etwa 238 Mio. CZK und schafft 15 neue Arbeitsstellen. Die

Firma DuPont, für die in Tschechien 111 Mitarbeiter tätig sind, gibt es im Land seit mehr als 20 Jahren. DuPont fing im Frühjahr auch mit der Tätigkeit des Prager Vorführzentrums im Bereich Bauwesen an.

Foxconn will die Produktion in Kutna Hora erweitern

Die taiwanische Gesellschaft Foxconn, die z.Z. etwa 830 Angestellte beschäftigt, hat vor, eine neue Halle in Kutna Hora bis Mai 2010 zu bauen und die Zahl der Angestellten um mehrere Hunderte zu erhöhen. Um Leute heranzuziehen plant Foxconn den Bau eines Stadtbereichs mit Wohnungen, Kindergarten und Gesundheitszentrum.

GZ Digital Media ist der erste Hersteller von Blue-Ray Trägern in Mitteleuropa

Die erste Anlage zu Herstellung von Blue-Ray Trägern in Mitteleuropa wird in Lodenice bei Beroun entstehen. Die tschechische Firma GZ Digital Media wird mehr als 250 Mio. CZK in den Kauf der notwendigen technischen Einrichtungen investieren. Die Gesellschaft rechnet auch mit der

Erweiterung von bereits bestehenden Kapazitäten zum DVDs Pressen und mit der Produktionserweiterung bei Gehäusen und Druckeinlagen. So entstehen etwa 30 neue Arbeitsstellen. Spätestens im Januar 2012 wird der Betrieb der Anlage im vollen Umfang anfangen.

Tauron kommt in die Tschechische Republik

Die polnische Gruppe für Energieversorgung gab ihr Vorhaben bekannt, auf den tschechischen Markt zu kommen. Sie will ihre Tätigkeit sowohl im Bereich Großhandel, als auch im Bereich der Energieversorgung der Endabnehmer durchführen. Die Tschechische Republik ist das erste Land, in das die Gruppe aus Polen expandiert.

Poldi Hütte eröffnet eine neue Schmiede

Die Poldi Hütte eröffnete eine neue Schmiede im Wert von 750 Mio. CZK in Kladno. Die neuen Schmiede ermöglicht es, die Kapazität des Stahlwerks von den jetzigen 40.000 Tonnen Stahl im Jahr auf 90.000 Tonnen zu erhöhen.

Emporia Telecom kommt auf den tschechischen Markt

Der österreichische Hersteller von mobilen Telefonen Emporia Telecom beschloss, auf den tschechischen Markt zu kommen. Die Gesellschaft konzentriert sich auf Telefone für die ältere Generation und möchte mehr als 30 tausend Telefone im ersten Jahr verkaufen.

FuE

Elmarco startete die Zusammenarbeit mit der Akron Universität

Die in Liberec ansässige Firma Elmarco, die die erste Maschine zur Produktion von Nano-Materialien auf der Welt vorstellte, startete die Zusammenarbeit mit der Akron Universität, Ohio, USA. Somit wurde Elmarco Mitglied des globalen Konsortiums, das an der Forschung und Entwicklung von effektiven Filtern zum Auffangen von Rauch, Verdunstung, Nebel oder Aerosol, in denen sich Schadstoffe konzentrieren.

CzechInvest startet mit dem Inkubator für tschechische Firmen in den Vereinigten Staaten und öffnet auch ein ausländisches Büro

CzechInvest öffnet einen technischen Beschleuniger dank dessen tschechische Firmen oder sogar Initiativen der Universitäten jetzt kostenlos 3 bis 6 Monate in einem der am meisten anerkannten Wirtschaftsinkubatoren, PlugandPlayTechCenter in Kalifornien, erhalten können. Unternehmer erhalten einfachen Zugang zu potentialen strategischen Partnern und erstklassigen Beratern, sie werden sich an

regelmäßig geplanten Ereignissen im System mit Investoren und anderen Menschen beteiligen, die ihnen bei ihren wirtschaftlichen Bemühungen helfen können. Das Projekt wird vor allem für Konzepte aus den Bereichen Information und Kommunikationstechnik, Biotechnik und umweltfreundliche Technologien zugänglich gemacht. Neben des technischen Beschleunigers trägt das neu eröffnete Büro von CzechInvest die Verantwortung für das Gewinnen von neuen Investoren für die Tschechische Republik, vor allem von der Westküste der Vereinigten Staaten. Seit der Gründung 1992 brachte CzechInvest 138 Projekte aus den Vereinigten Staaten in die Tschechische Republik, der Gesamtwert beträgt über 53 Milliarden CZK.

Politik

Tschechische Regierung billigt Unterstützung für die Filmindustrie

Die Tschechische Regierung billigte ein Programm für die Filmindustrie. Der Kulturminister erklärte, dass Investoren die Rückzahlung von bis zu 20 Prozent mancher ihrer Kosten beabtragen könnten. Zum Ziel wird es In- und Ausländische Filme zu motivieren in der Tschechischen Republik zu investieren, mit dem Vorhaben Verträge für Gesellschaften zu verschaffen, die mit Dienstleistungen und Produktion in Verbindung stehen, Qualitätsexperten einzubinden, kurzfristige Arbeitsstellen zu schaffen und alle direkt verbundenen Bereiche und Berufe zu unterstützen.

Lissabonvertrag unterzeichnet

Präsident Vaclav Klaus unterzeichnete den Lissabonvertrag nach dem Beschluss des Tschechischen Verfassungsgerichtes, dass der Lissabonvertrag der Tschechischen Verfassung entspricht. Der tschechische Präsident war zufrieden und bereit den Vertrag zu unterzeichnen unter dem Versprechen des wahlweisen Austritts aus der EU-Charta der Grundrechte.

Infrastruktur

Umfangreiche Rekonstruktion der D1 Autobahn

Die Straßen- und Autobahnenverwaltung Prag gab ihren Plan zur extensiven Rekonstruktion der D1 Autobahn bekannt. In den nächsten Jahren sollen 160 km der Autobahn repariert und um einen Meter erweitert werden. Die Kosten dieser Rekonstruktion werden auf 18 Milliarden CZK geschätzt.

Übriges

Die Tschechische Republik bewältigt die Wirtschaftskrise gut

Nach der letzten Studie von PricewaterhouseCoopers sind die Tschechische Republik, Slowakei, Slowenien, Polen und Russland Pfeiler der Region Mittel- und Osteuropa und werden die Wirtschaftskrise am besten bewältigen. Dagegen sind Bulgarien, Ungarn, Kroatien und Estland die Länder, dessen Möglichkeiten infolge von Ergebnissen der Krise nach dem wirtschaftlichen Wachstum der vergangener Jahre deutlich eingeschränkt wurden.

Tschechische Firmen sehen zuversichtlich in die Zukunft

Die letzte Studie, die von der Tschechischen Handelskammer zeigt, dass die Zahl von tschechischen Firmen, die ihre Zukunft in Hinblick auf die allgemeine wirtschaftliche Lage positiv sehen, seit Februar d.J. gestiegen ist: 28,5 Prozent der Firmen waren optimistisch, bis Februar waren es nur 10,2 Prozent. Die Zahl der für die nächsten Monate pessimistisch gestimmten Firmen ist zurückgegangen.

Wechselkurse
Durchschnittswerte, Oktober 2009
EUR 1 = CZK 25.836
GBP 1 = CZK 28.207
USD 1 = CZK 17.435
Quelle: Česká národní banka
(Tschechische Nationalbank)

Quellen: Czech AM der
Tschechischen Informationsagentur,
Prag Monitor, Radio Prag,
Tageszeitungen: Lidove noviny,
Hospodarske noviny, Pravo und
MF Dnes

www.czechinvest.org
fdi@czechinvest.org